



SFV Stiegl Landescup



Das 3:1 von #17 Alexander Scherzer kippte die Cup-Partie endgültig.

SV Austria Salzburg

1 : 4

SV Wals-Grünau

Torfolge: 0:1 Matthias Pichler (14.), 1:1 Muhammed Ergüden (25.), 1:2 Florian Schindl (44.), 1:3 Alexander Scherzer (58.), 1:4 Michael Piljanovic (78.);

Gelbe Karte: #6 Christian Auer (51. Foulspiel), #4 Florian Schindl (82. Foulspiel);

Kader: #1 Florian Soder, #4 Florian Schindl, #5 Niklas Seiler (71. #3 Alexander Lapkalo), #6 Christian Auer, #8 Felix Ebner, #9 Matthias Pichler (80. #20 Daniel Ganzenhuber), #13 Thomas Pertl (K), #15 Niklas Sturm, #17 Alexander Scherzer, #22 Kevin Resch, #23 David Ebner (46. #2 Michael Piljanovic);



Bericht vor dem Spiel

austria-salzburg.at 12-09-2018

CUP-MATCH GEGEN Wals-Grünau

Die Cup-Partie in der vierten Runde des SFV-Cups am heutigen Mittwoch ist zugleich der Auftakt der violetten Geburtstagswoche rund um das 85. Jubiläumsjahr.

Gegner dabei ist Westligist Wals-Grünau und damit geht die Austria seit sehr, sehr langer Zeit nicht als Favorit in ein SFV-Cup-Spiel, aber: Nachdem die Mannschaft rund um Trainer und Ex-Austrianer Franz Aigner stark verjüngt wurde, läuft es bei den Wals-Grünauern in dieser Saison noch nicht so wirklich gut, ein Umstand, den die Violetten ausnützen könnten.

Berichte nach dem Spiel

salzburg24.at 13-09-2018

“85 Jahre Austria Salzburg“ startet mit Party und Cup-Aus

Alles war für die große 85. Geburtstagsparty von Austria Salzburg angerichtet. Einen Tag vor dem Jubiläum kam allerdings Wals-Grünau im Cup-Achtelfinale nach Maxglan und verpasste den violetten Feierlichkeiten einen Dämpfer. Das hielt die Austrianer allerdings nicht davon ab, um Mitternacht auf der Festung Hohensalzburg mit einem Feuerwerk Farbe zu bekennen.

Das Duell mit Wals-Grünau in der 4. Runde des Salzburger Landescups war am Mittwoch zugleich der Auftakt der violetten Geburtstagswoche rund um das 85. Jubiläumsjahr. Dies sollte auch der einzige Anlass zum Feiern an diesem Abend gewesen sein, denn die Schaider-Elf musste gegen den Westligisten eine 4:1-Schlappe vor heimischer Kulisse hinnehmen.

Wals-Grünau stört violette Party

Zunächst verpasste der wiedergenesene Goalgetter Matthias Pichler per Kopf den Maxglanern den ersten Dämpfer. Den Rückstand konnte Muhammed Ergüden zwar noch egalisieren, weitere Tore blieben den Städtern bei einem Chancenplus allerdings verwehrt. Florian Schindl besorgte kurz vor der Pause die erneute Walser Führung, während mit dem 3:1 von Alexander Scherzer das Spiel komplett kippte. Michael Piljanovic machte mit dem 4:1-Endstand den Sack endgültig zu.

krone.at 13-09-2018

Wals-Grünau vermieste Violetten die Geburtstagsparty

Austrias 65er war gestern in Maxglan der einzige Anlass zum Feiern. Denn im Cup-Achtelfinale spuckten die Jungspunde von Wals-Grünau Violett vor den Augen von Goalie-Legende Otto Konrad in die (Gulasch-)Suppe, siegten mit 4:1. Wonach es vor der Pause freilich nicht ausgesehen hatte.

Da hatte Austria das Spiel im Griff und die besseren Chancen. Doch Ergüden glückte nur das 1:1. Mit der zweiten Gästechance stellte Florian Schindl (wie Matthias Pichler nach Freistoß) Wals-Grünaus Führung wieder her. Mit Alexander Scherzer's Tor kippte das Spiel endgültig, Michael Piljanovic machte den Deckel drauf.

austria-salzburg.at 13-09-2018

1:4 IM CUP – Wals-GRÜNAU VERPATZT AUSTRIAS GEBURTSTAGSAUFTAKT

Die Violetten mussten sich am Vorabend des 85. Geburtstages den cleveren Grünauern mit 1:4 geschlagen geben und scheiden damit aus dem SFV-Cup aus.

Dabei war bei perfektem Fußballwetter alles für eine große Party angerichtet, die Schaidler-Truppe startete schwungvoll und spielte sich einige Chancen heraus, während die Gäste nur zu einer kamen, diese aber nach einer unnötigen Ecke nutzten.

Muhammed Ergüden gelang in der 25. Minute der Ausgleich, Wals-Grünaus Florian Schindl brachte aber kurz vor der Halbzeitpause nach einem Freistoß die Gäste wiederum in Führung.

In der zweiten Hälfte versuchten die Salzburger zwar noch das Spiel zu drehen, aber wieder wurden die Sitzer ausgelassen, die der Westligist eiskalt verwerten konnte. Endstand: 1:4.